



Bad Eilsen. Nachdem einen Sonntag zuvor der bisherige Vorsteher Torsten Denker verabschiedet worden war, wurde am 23. Januar 2022 vom Bezirksevangelisten Thomas Wiktor der neue Gemeindevorsteher Ralph Seeger vorgestellt. Vielen Mitgliedern ist er jedoch bereits gut bekannt, da er bis vor knapp 18 Jahren als Chorleiter und Priester in der Gemeinde tätig war.

Mit Beginn der Predigt zog Bezirksevangelist Wiktor den Vergleich mit einem Zug heran. Durch den Vorsteherwechsel habe jetzt lediglich ein Lokführer-Austausch stattgefunden. Der Zug (=Gemeinde) führe weiter; die Richtung bleibe die gleiche. Das Ziel sei, Gott immer näher zu kommen. Mit den Worten „ich wünsche mir, dass ihr ihn mit offenen Armen und Herzen empfangt“ wandte er sich an die Gläubigen.

Begleiter für die Gemeinde

In seinem ersten Predigtbeitrag im neuen Amtsauftrag griff Evangelist Seeger dieses Bild gleich auf. Er möchte lieber von der Gemeinde als Zugbegleiter gesehen werden, der Zeit habe, sich der Anliegen eines jeden anzunehmen. In seiner Vorstellung sei Jesus der Lokführer, der alle zum Ziel, zu Gott, bringe.

Gott alles sagen entlastet

Da Evangelist Seeger auch Vorsteher der Gemeinde Bückeburg sei, freue er sich, dass er nun 60 bis 80 Gläubige mehr hinter sich wisse, die für ihn beten. Unter Bezugnahme auf das Gebet wies er darauf hin, dass man Gott alles, was einen bewege und belaste, sagen könne. Auch seinen Frust könne man bei ihm abladen. Dies entlaste und bringe innere Ruhe.

Er selbst habe ein großes Herz für die Gemeinde und ermunterte alle, ihn jederzeit mit allem anzusprechen zu können - so seine abschließenden Worte.

24. Januar 2022

Text: ssl

Fotos: US

